



Littenstraße 108  
10179 Berlin  
www.lv-selbsthilfe-berlin.de

LV Selbsthilfe Berlin, Littenstraße 108, 10179 Berlin

Gerlinde Bendzuck  
Vorsitzende

Martina Nell  
Geschäftsstellenleitung  
Telefon: (030) 27 59 25 25  
Telefax: (030) 27 59 25 26  
info@lv-selbsthilfe-berlin.de

**Einladung: Sicherheit und Nutzen digitaler Gesundheitsanwendungen** **11.01.17**  
**Informationsveranstaltung der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.**  
**Mittwoch, 25.01.2017, Sozialverband Deutschland, 16.00 bis 19.00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

fast täglich lesen wir von **neuen Gesundheits-Apps**, und davon, wie die Digitalisierung das Gesundheitssystem beeinflussen wird. Unsere **Reihe Selbsthilfe Digital** richtet sich vor allem an **Betroffene und Interessierte**, die verstehen möchten: Wie werden Apps und Co unsere Gesundheitsversorgung verändern? Aber auch Angehörige der Gesundheitsberufe, Schwerbehindertenvertreter\_innen oder Personalverantwortliche in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung möchten wir mit dieser Informationsveranstaltung ansprechen.

Wir laden **aus dem Blickwinkel der Selbsthilfe** Beispiele für eine kleine **Ausstellung** ein, lernen neue Apps in eigener Anschauung kennen und lassen sie uns allgemeinverständlich und patientenorientiert von den Expert\_innen erklären. Eine aus der Selbsthilfe erfolgreich entstandene **elektronische Patientenakte**, die deutschlandweit erste medizinerprodukt-zertifizierte **Migräne-App**, ein App-Projekt zur **Arzneimitteltherapiesicherheit** (Nebenwirkungscheck) sowie eine App aus dem Bereich **Diabetes** (Blutzuckermonitoring) werden vorgestellt. **Fragen aus dem Publikum** sind in allen Teilen des Programms ausdrücklich erwünscht.

Diesmal beschäftigen wir uns mit zentralen Fragen zu **Sicherheit und Nutzen**. Was unterscheidet Gesundheitsapps von Medizinprodukten? Woran erkenne ich als Verbraucher\_in eine „nützliche“, „sinnvolle“ und „sichere“ Anwendung und wo finde ich sie? Kann ich darauf vertrauen, dass mein digitales Blutzuckermonitoring sicher gegen Außeneinflüsse und z.B. Hackerangriffe ist? Wie wird in einem Zulassungsverfahren z.B. für eine Migräne-App der Nutzen nachgewiesen? Wie viel Datenschutz möchte ich – und habe ich diesbezüglich überhaupt die Wahl? Auf diese Fragen geben die Entwickler\_innen und Experten in praxisnah und patientenorientiert in **Fachvorträgen** Auskunft.

Anschließend **diskutieren** wir mit Vertreter\_innen aus Politik, Krankenkasse, Entwicklern, Ärzten und Selbsthilfe über die Möglichkeiten, Grenzen und Rahmenbedingungen von digitaler Gesundheitstechnik – und die **Perspektiven einer stärkeren Patientenbeteiligung** für inklusivere und nachhaltigere digitale Gesundheitsanwendungen.

➔ **bitte wenden**

Vereinigung der Selbsthilfeorganisationen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen und ihren Angehörigen

Spendenkonto  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE07 1002 0500 0003 1018 00



## Programm „Selbsthilfe Digital“

18.01.17

### **Sicherheit und Nutzen digitaler Gesundheitsanwendungen** **Sozialverband Deutschland, Stralauer Str. 63, 10179 Berlin-Mitte**

**Mittwoch, 25.01.2017, 16 Uhr bis 19 Uhr**

#### **A) Ausstellung**

- Elektronische Patientenakte meine.WEGA
- M-sense (zertifizierte Medizinapp bei Migräne)
- Lumind (Blutzucker-Monitoring) bei Diabetes
- SicherMed (Arzneimitteltherapiesicherheit)

#### **B) Vortragsprogramm 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

**Begrüßung/Moderation:** Gerlinde Bendzuck

**Vorstellung der Praxisbeispiele durch die Entwickler/Firmen (16.10-17.10)**

**Pause 17.10-17.30**

#### **17.30 bis 18.00 Vorträge zu Sicherheit und Nutzenbewertung**

- Sebastian Vorberg, Vorberg & Partner, Fachanwalt für Medizinrecht,
- Susanne Mauersberg, Verbraucherzentrale Bundesverband, Referentin Team Gesundheit

#### **Diskussion ab 18.00 Uhr**

Dirk Heidenblut, MdB, • Christian Klose, Chief Digital Officer AOK Nordost

- Hannelore Loskill, stv. Vorsitzende BAG Selbsthilfe • Dr. Markus A. Dahlem, Geschäftsführer Newsenselab • Dr. med. Peter Langkafel, Geschäftsführer Healthcubator GmbH
- Sebastian Vorberg, Vorstandssprecher des Bundesverbandes Internetmedizin

Die Veranstaltung wird gefördert aus den Mitteln der Gemeinschaftsförderung der Krankenkassen und ist Teil unserer **Veranstaltungsreihe Selbsthilfe Digital** für Betroffene und ihren Angehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit, Angehörige der Gesundheitsberufe und Entwickler.

**Selbstdarstellung:** Die Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin ist der Dachverband der Berliner Selbsthilfeorganisationen für Menschen mit chronischen Krankheiten und Behinderungen. Wir bündeln die Interessen von rund 70 Vereinen mit 45.000 Selbsthilfe-Aktiven in Berlin.

**Weitere Informationen** unter [www.lv-selbsthilfe-berlin.de](http://www.lv-selbsthilfe-berlin.de)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

**Anmeldung** erbeten unter [info@lv-selbsthilfe-berlin.de](mailto:info@lv-selbsthilfe-berlin.de)

**Kontakt:** Gerlinde Bendzuck, 0179 500 63 74

Die Veranstaltung ist **barrierefrei** zugänglich. **Schrift- und Gebärdendolmetscher** sind vorhanden, bitte Bedarf anmelden.